

## **Übernahme des Advanced Composites Geschäftes der deutschen AIK-Gruppe**

### **Vorläufiges Gruppenergebnis 2001 durch viertes Quartal negativ beeinflusst**


Gurit-Heberlein erwirbt per 1.3.2002 das Advanced Composites Geschäft der deutschen Firma AIK Industrie GmbH, Kassel. Damit baut Gurit-Heberlein die Sparte Industrial Applications im Bereich Material Systems strategisch weiter aus. Der akquirierte Firmenteil von AIK ist auf die Herstellung von faserverstärkten Hochleistungskunststoffen für die Luftfahrt und weitere High-tech-Anwendungsbereiche spezialisiert und erzielt derzeit mit 20 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von EURO 8 Mio. Gurit-Heberlein kann mit dieser Akquisition ihre Marktpräsenz im Bereich Material Systems nachhaltig stärken. Seit dem Verkauf der 50%-Beteiligung an Gurit-Essex im vierten Quartal 2000 hat Gurit-Heberlein neue strategische Umsatzträger von gut CHF 100 Mio. aufgebaut. Auf der Basis vorläufiger Zahlen erwartet der Konzern für das Jahr 2001 einen Umsatz von CHF 335 Mio. und einen Gewinn in der Grössenordnung von CHF 30 bis 32 Mio.

*Wattwil, 10. Januar 2002.* Die Gurit-Heberlein Gruppe baut die Konzernsparte Industrial Applications im Bereich Material Systems aus und übernimmt die auf Hochleistungs-Verbundwerkstoffe spezialisierten Aktivitäten der deutschen Gesellschaft AIK Industrie GmbH, Kassel. Gurit-Heberlein erwirbt über ihre Schweizer Tochtergesellschaft Stesalit AG, Zullwil/SO, per 1.3.2002 die entsprechenden Tätigkeiten von der AIK-Gruppe und betreibt sie unter der Leitung des bestehenden Managements am bisherigen Standort unter dem Namen AIK Elitrex weiter. Dieser Unternehmensteil erzielt mit 20 Mitarbeitern einen Umsatz von rund Euro 8 Mio. In enger Zusammenarbeit (Einkauf, Engineering, Forschung und Entwicklung, Verkauf) mit den ebenfalls auf Advanced Composites spezialisierten Gurit-Tochtergesellschaften IMS und Stesalit wird sich die Ertragslage der jüngsten Akquisition bei steigenden Umsatzzahlen weiter stärken lassen. Über den Verkaufspreis haben die beiden Vertragspartner Stillschweigen vereinbart.

Gurit-Heberlein AG  
9630 Wattwil  
Tel. 071 987 10 10  
Fax 071 987 10 05  
[www.gurit.com](http://www.gurit.com)  
[info@gurit.com](mailto:info@gurit.com)

Die akquirierten AIK-Tätigkeiten sind auf die Herstellung von Hochleistungsverbundwerkstoffen spezialisiert. Gurit-Heberlein kann mit der jüngsten Akquisition die bereits beachtliche Marktstellung im Bereich Advanced Composites nachhaltig ausbauen.

Bedeutendster Kunde von AIK ist EADS AIRBUS; der Betrieb liefert aber auch spezielle Werkstoffe für die Raumfahrt (Nutzlastverklei-



derung der Ariane-Raketen) sowie für andere High-Tech-Anwendungen wie etwa Satellitenempfangsanlagen für astronomische Beobachtungsstationen.

Für den Innenausbau von Verkehrsflugzeugen zählt Gurit-Heberlein mit ihren gewichtsoptimierten und kundenspezifischen Advanced Composites zu den wichtigen Zulieferern der weltweiten – und insbesondere der europäischen – Flugzeugindustrie. Im Flugzeugbau steigt der Einsatz von „Advanced Composites“-Systemen je Flugzeug unvermindert an, wie sie für die neuste Generation AIRBUS A 340-600 sowie die A 380 (Super-Jumbo) definiert sind. Selbst in Zeiten mit vorübergehend stagnierenden oder gar rückläufigen Bauraten wird der Materialbedarf für Hochleistungs-Faserverbundsysteme aufgrund des Erneuerungsbedarfs bei bestehenden Flugzeugen auf hohem Niveau verbleiben. Damit kann Gurit-Heberlein auch künftig ihre Umsätze in diesem Bereich ausweiten.

Seit dem Verkauf der 50% Beteiligung an Gurit-Essex im vierten Quartal 2000 hat Gurit-Heberlein sowohl die Division Industrial Applications (Akquisitionen: Stesalit, Enka tecnica, AIK; Partnerschaften: Sika) als auch Health Care (Akquisitionen: Diatech, Roeko) erfolgreich erweitert und neue strategische Umsatzträger von gut CHF 100 Mio. aufgebaut.

Nach drei erfreulichen Quartalen hat sich die wirtschaftliche Abkühlung im vierten Quartal auch in Teilbereichen der Gurit-Heberlein Gruppe ausgewirkt. Während in der Sparte Health Care die positive Entwicklung auch im letzten Quartal anhielt, gingen in der Division Industrial Applications die Lieferungen nach Nordamerika und Asien sowohl in den Bereichen Fasertechnologie als auch Folienveredelung zurück. Auf der Basis vorläufiger Zahlen rechnet der Konzern mit einem Jahresumsatz von CHF 335 Mio. (vergleichbarer Vorjahreswert: CHF 295 Mio.) und mit einem Gewinn in der Grössenordnung zwischen CHF 30 und 32 Mio.

Für weitere Informationen: Dr. Rudolf Wehrli, Gurit-Heberlein, Wattwil, +41 (0)71 987 1010